

*Schiller*  
Dredet muntig Millionen  
Dredet für die besten Welt,  
Ihrer überm Stummheit  
wird ein großer Gott belohnen

Jeder Tugendstein sei gewisset  
ausgesetzt die ganze Welt,  
Länder überm Stummheit  
Lüster man, ein nicht gewisset,

# AUTOGRAPHEN

aus allen Gebieten

Sammlung Wolfgang P. Heberlein, Rapperswil-Jona,  
und weiterer Besitz

## **Auktion in Basel**

Freitag, 21. Oktober 2011  
und Samstag, 22. Oktober 2011

im großen Saal des »Schmiedenhofs«  
Eingang: Rümelinsplatz 4

Telephon und Fax während der Auktionstage  
Tel. (0041 61) 273 36 65  
Fax (0041 61) 273 36 69

*unter Leitung der Gantbeamtung der Stadt Basel  
und in Zusammenarbeit mit*

### **J.A.Stargardt**

**Xantener Straße 6 - D-10707 Berlin**  
Tel. 0049 30 882 25 42 - Fax. 0049 30 882 24 66  
e-mail: info@stargardt.de - www.stargardt.de

### **Auktion 8**

**Moirandat Company AG**  
**Rittergasse 33 - CH-4051 Basel**  
Tel. 0041 61 273 36 65 - Fax. 0041 61 273 36 69  
e-mail: alain@moirandat.ch - www.moirandat.ch

## Versteigerungs-Bedingungen

1. Die Versteigerung erfolgt im Namen und auf Rechnung Dritter. Moirandat Company AG (der "Versteigerer") führt die Versteigerung in Zusammenarbeit mit J.A. Stargardt durch.
2. Die Versteigerung erfolgt in Schweizer Franken. Nebst dem Zuschlagspreis ist vom Käufer auf den Zuschlagspreis ein Aufgeld von 16% zu entrichten.
3. Der Käufer hat auf das Aufgeld die schweizerische Mehrwertsteuer ("MWST") in Höhe von 8.0% zu entrichten. Alle im Auktionskatalog mit \* bezeichneten Objekte sind vollumfänglich mehrwertsteuerpflichtig, d.h. bei diesen Objekten wird die MWST auf den Zuschlagspreis plus Aufgeld berechnet. Anspruch auf nachträgliche Erstattung der MWST hat der Käufer einzig bei zollamtlich nachgewiesener Ausfuhr, wenn er binnen 4 Wochen nach der Versteigerung eine rechtsgültige abgestempelte Ausfuhrdeklaration beibringt. Erfolgt der Versand eines ersteigerten Objektes ins Ausland durch den Versteigerer gemäß Ziffer 10 nachfolgend, gilt der Ausfuhrnachweis als gegeben und die MWST wird nicht in Rechnung gestellt.
4. Die Abgabe eines Gebots anlässlich der Versteigerung bedeutet eine verbindliche Offerte. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden (den "Käufer"). Die Gantleitung entscheidet, ob und an wen ein Objekt zugeschlagen worden ist, und gegebenenfalls, ob ein neuer Aufruf stattzufinden hat.
5. Der Versteigerer hat das Recht, von Personen, die im Auftrage von Dritten in fremden Namen bieten, den Nachweis der Vertretungsbefugnis zu verlangen. Der Dritte, der als Stellvertreter auftritt, haftet mit dem Vertretenen solidarisch für die Erfüllung sämtlicher Verbindlichkeiten.
6. Für schriftliche Gebote erfolgt der Zuschlag eine Stufe höher als das letzte Gebot im Saal. Das schriftliche Gebot hat bei gleich hohem Gebot im Saal den Vorrang.
7. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme des ersteigerten Objektes. Das Eigentum an einem ersteigerten Objekt geht auf den Käufer über, sobald der Zuschlagspreis und das Aufgeld (inkl. MWST) vollständig bezahlt sind. Die Gefahr an einem ersteigerten Objekt geht dagegen bereits mit dem Zuschlag auf den Käufer über.
8. Die Rechnung aufgrund eines Zuschlages ist spätestens innert 7 Tagen nach Abschluß der Versteigerung zu bezahlen. Der Käufer haftet dem Versteigerer für allen aus der Nichtzahlung oder Zahlungsverzögerung entstehenden Schaden. Ist der Käufer in Zahlungsverzug, schuldet der Käufer auf den Rechnungsbetrag einen Verzugszins von 10% p.a..
9. Ein Anspruch auf Auslieferung besteht erst nach vollständiger Bezahlung der Rechnung des Versteigerers. Ein eventueller Versand eines ersteigerten Objektes erfolgt so rasch als möglich auf Gefahr des Käufers. Alle mit dem Versand verbundenen Kosten für Verpackung, Transport, Zoll und Versicherung trägt der Käufer.
10. Die Angaben im Auktionskatalog sind nach bestem Wissen und Gewissen und nach dem Stand der Forschung im Zeitraum der Abfassung der Katalogtexte gemacht, stellen jedoch keine Echtheitsgarantie dar. Die angebotenen Objekte werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlags befinden. Jede Haftung für Rechts- und Sachmängel wird vom Versteigerer wegbedungen. Der Versteigerer setzt voraus, daß sich ein Kaufinteressent vor der Versteigerung, während der Ausstellung, selbst von der Echtheit und dem Zustand des Objektes überzeugt.
11. Der Versteigerer hat, im Einverständnis mit der Gantleitung, das Recht, die Nummernfolge des Kataloges zu ändern, einzelne Nummern wegzulassen, zu vereinigen oder zu trennen, Objekte zurückzuziehen und Gebote abzulehnen.
12. Dem Versteigerer unbekannte Bieter werden ersucht, sich vor der Auktion auszuweisen. Der Versteigerer hat das Recht, Sicherheiten und Referenzen von unbekanntem Bieter zu verlangen.
13. Wenn ein schriftliches Gebot einen Widerspruch zwischen Nummer und Stichwort des Kataloges enthält, erachtet der Versteigerer die angegebene Nummer als maßgeblich. Schriftliche Gebote sind spätestens 24 Stunden vor dem Beginn der Versteigerung einzuliefern (persönlich, postalisch, per Fax oder per Mail), ansonsten der Versteigerer keine Gewähr für die ordnungsgemäße Bearbeitung und Berücksichtigung des schriftlichen Gebotes übernehmen kann.
14. Gebote können nur mit einer Bieternummer abgegeben werden und müssen im Minimum 70% des im Auktionskatalog angegebenen Schätzwertes betragen. Telephonisches Bieten ist einzig nach schriftlicher Anmeldung des Bietwunsches möglich, wobei die Anmeldung spätestens 48 Stunden vor dem Beginn der Versteigerung zu erfolgen hat. Der Versteigerer haftet nicht für das Zustandekommen und/oder das Aufrechterhalten von Telekommunikationsverbindungen während der Versteigerung.
15. Durch Abgabe eines Gebots anerkennt der Bieter explizit diese Versteigerungs-Bedingungen.
16. Im Übrigen gelten die ortsüblichen Gantbedingungen. Die vorliegenden Versteigerungs-Bedingungen unterliegen Schweizer Recht. **Erfüllungsort und ausschließlicher Gerichtsstand ist Basel-Stadt.** Der Versteigerer ist aber berechtigt, ein Verfahren vor jedem sonst zuständigen Gericht anhängig zu machen.

## Einteilung des Kataloges und der Versteigerung

I. Literatur	Nrn. 1 - 510	S. 7
II. Bildende Kunst	Nrn. 511 - 615	S. 245
III. Wissenschaften	Nrn. 616 - 726	S. 304
IV. Musik	Nrn. 727 - 801	S. 366
V. Bühne und Film	Nrn. 802 - 824	S. 402
VI. Wirtschaft und Wirtschaftswissenschaften	Nrn. 825 - 895	S. 413
VII. Geschichte	Nrn. 896 - 1099	S. 447
Personen- und Ortsregister		S. 557

### Besichtigung am Geschäftsdomizil

an der Rittergasse 33, CH-4051 Basel

nach Vereinbarung vom 20. September bis zum 18. Oktober 2011

### Besichtigung im Auktionslokal

Donnerstag, den 20. Oktober 2011

von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr durchgehend

### Versteigerung

Freitag, den 21. Oktober 2011

ab 10.00 Uhr

Nrn. 1-299

ab 15.00 Uhr

Nrn. 300-615

Samstag, den 22. Oktober 2011

ab 10.00 Uhr

Nrn. 616-895

ab 15.00 Uhr

Nrn. 896-1099

	Erklärung der Abkürzungen	Interprétations des abbréviations	Interpretation of the abbreviations
L.A.S.	eigenhändiger Brief mit Unterschrift	lettre autographe signée	autograph letter signed
L.S.	Brief von fremder Hand mit eigenhändiger Unterschrift	lettre signée - letter signed	
C.P.A.S.	eigenhändige Postkarte mit Unterschrift	carte postale autographe signée	autograph postcard signed
D.S.	Dokument mit Unterschrift	document signé	signed document
O.O.	ohne Ort	sans lieu	no place
O.D.	ohne Datum	sans date	no date
O.J.	ohne Jahr	sans année	no year

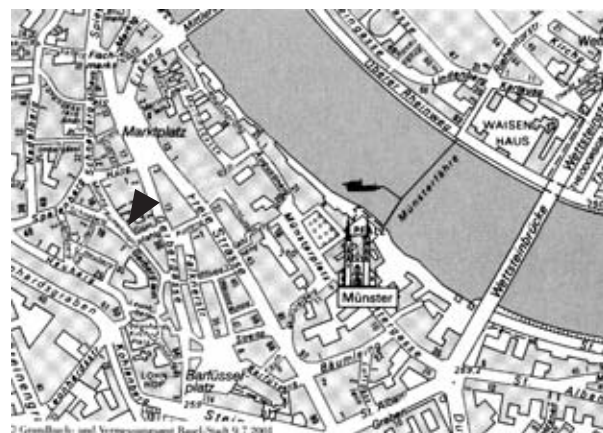
Der »Schmiedenhof« liegt im Stadtzentrum in nächster Nähe der Hautpost und des Marktplatzes. Sie erreichen ihn vom Bahnhof SBB aus mit der Trambahn Nr. 8 und vom Badischen Bahnhof DB aus mit der Trambahn Nr. 6 (Haltestelle Marktplatz).

Gerne sind wir Ihnen bei der Reservation eines Hotelzimmers behilflich.

Die Abbildungen und Zitate dienen lediglich der Orientierung der Kaufinteressenten; sie stellen keine Veröffentlichungen im Sinne des Urheberrechts dar. Alle Rechte an den zitierten Texten und den Abbildungen bleiben den Inhabern der Urheberrechte vorbehalten. Nachdrucke sind in jedem Falle genehmigungspflichtig. Die meisten Abbildungen sind verkleinert.

Photoarbeiten: Randall Cook, Basel

Katalogdruck: Druckhaus Müller GmbH,  
D-75305 Neuenbürg



## Geleitwort

Menschen bewegten und faszinierten mich schon früh. Diese wohl übliche jugendliche Neugier richtete sich zunächst auf meine nächste Umgebung, bald aber auch auf Werk und Biographie herausragender Persönlichkeiten, die unsere Geschichte und Kultur prägten: die großen Künstler, Wissenschaftler, Heerführer, Politiker, Unternehmer.

Ich durfte neben Wirtschaftswissenschaften auch Psychologie und Schriftpsychologie/ Graphologie studieren. Dies war sehr hilfreich, denn in langjähriger Berufspraxis hatte ich immer sowohl wirtschaftliche wie menschliche Probleme zu verstehen. Sie einzuordnen, verhalfen mir persönliche Handschriften. Ich erkannte, daß diese Einblick gewähren in Charakterstärken, Schwächen, wie auch in die Entwicklung einer Persönlichkeit.

Diese Erfahrung weckte natürlich auch mein Interesse für die Handschrift bedeutender historischer Persönlichkeiten. So entstand meine Autographen-Sammlung.

Es begann in kleinen Schritten. Zunächst sammelte ich Briefe von Freunden und Verwandten. Die Familie war ja groß: Ein Großvater hatte neun Brüder, die über die ganze Welt verstreut wirkten und rege miteinander korrespondierten. Viele ihrer Briefe blieben erhalten und ergaben meinen ersten Fundus. Dann wurde ich gewahr, daß drei meiner Verwandten systematisch Handschriften gesammelt hatten: Karl Bismarck Heberlein, geboren in der Wüste Arizonas, aufgewachsen in einem Minen-Camp Mexikos, hat sich in den USA vom Tellerwäscher zum Theaterschauspieler, dann aber zu einem erfolgreichen Pionier der Radio-Industrie emporgearbeitet. Er wechselte seinen Namen während des 1. Weltkrieges aus politischen Gründen in Carl Haverlin. Später, arriviert, pendelte er monatlich zwischen seinem stattlichen Wohnsitz in Los Angeles und seinem Unternehmen an der Fifth Avenue in Manhattan. Er hinterließ eine bedeutende, 6000 Stücke umfassende Sammlung von Autographen der Historie und der Musik, die er in die ‚Carl Haverlin Collection BMI-Archives‘ einbrachte. Georg Heberlein, finanzkräftiger Industrieller des Toggenburgs und leidenschaftlicher Milizoffizier, sammelte in erster Linie Autographen militärischer Führungspersönlichkeiten. Diese Sammlung wurde von seinen Erben dem Eidgenössischen Militärdepartement überlassen. Und Fritz Heberlein in Zürich pflegte als sozial-engagierter Journalist mit vielen Persönlichkeiten seiner Zeit regen Briefverkehr und bewahrte ihre Briefe. Viele dieser Briefe landeten bei mir. Ich kannte diese drei Männer sehr gut, von ihren Sammlungen bekam ich als junger Fant nicht viel zu sehen, verstand jedoch, daß es einen geordneten Markt gibt, auf dem sich Autographen finden und erwerben lassen, wie J.A. Stargardt in Berlin, Moirandat Company AG in Basel, Bodin und Charavay in Paris und Lion Heart Autographs in New York. Sammler-Freunde wie Hans Rudolf Wiedemann oder Albin Schram ermutigten mich, diese Adressen zu nutzen.

Was bewegt den Sammler? Aus anfänglich eher punktuellen Interesse kann sich eine Passion entwickeln, die sich auf ein Spezialgebiet fokussiert, oder breite Vielfalt sucht. In meinem Fall war es die Vielfalt. Vollständigkeit wird nie erreicht – jeder Sammler weiß dies. Speziell der Autographensammler wird aber ständig neu motiviert durch die Faszination von Gestalt und Werk bedeutender Persönlichkeiten.

Altersbedingt stößt bekanntlich jede Leidenschaft an Grenzen, auch die Passion des Sammlers. Das Streben nach physischem Besitz mäßigt sich, und es naht die Stunde des Abschiednehmens. Es gehört zu unseren Lebensaufgaben, dies rechtzeitig zu erkennen und geordnet zu regeln. Ich hoffe, daß meine Sammlung – zu klein, um als Stiftung ein Eigenleben weiterzuführen – reichhaltig genug ist, um Sammler-Freunde neu zu erfreuen und zu bereichern. Staub ansetzen soll sie nicht!

Ich wurde 1931 in Berlin geboren und bin Bürger von Basel. Mit diesen beiden heterogenen Städten fühlte ich mich immer verbunden. So ist es kein Zufall, daß ich diese Auktion den zwei renommierten Autographen-Antiquaren Berlins und Basels anvertraue: J.A. Stargardt und Moirandat Company AG. Ich sage ihnen Dank für die zahlreichen, angenehmen Begegnungen im Rahmen ihrer reichhaltigen und kultivierten Auktionsveranstaltungen, und für ihre fachlich hochqualifizierte Beratung, sowohl in der Zeit meiner Käufe wie auch bei der Vorbereitung dieser Versteigerung.

Wolfgang P. Heberlein